

Schweizerisches Privatrecht

HERAUSGEGEBEN VON
MAX GUTZWILLER • HANS HINDERUNG
ARTHUR MEIER-HAYOZ • HANS MERZ
PAUL PIOTET • ROGER SECRETANf
WERNER VON STEIGER • FRANK VISCHER

/f 1 i 0

HELBING & LICHTENHAHN VERLAG AG
BASEL UND STUTTGART

ACHTER BAND

Handelsrecht

ERSTER HALBBAND

HERAUSGEGEBEN VON

WERNER VON STEIGER

em. Professor an der Universität Bern



HELBING & LICHTENHAHN VERLAG AG
BASEL UND STUTTGART 1976

Grundlagen des Handelsrechts

Seite 1

Das Handelsregister

Die Geschäftsfirmen

Die kaufmännische Buchführung

ROBERT PATRY

Professeur honoraire à l'Université de Genève

Juge au Tribunal fédéral

Gesellschaftsrecht

Seite 211

Allgemeiner Teil

Seite 213

Besonderer Teil

Seite 315

Die Personengesellschaften

WERNER VON STEIGER

em. Professor an der Universität Bern

INHALT

Grundlagen des Handelsrechts

Allgemeine Literatur zum Handelsrecht

Erstes Kapitel

Das Handelsrecht

§ 1.	Der Begriff des Handelsrechts	4
	I. Der Gegenstand des Handelsrechts	5
	II. Die objektiven und subjektiven Lehren vom Handelsrecht	8
	III. Das Gebiet des Handelsrechts	12
	IV. Die Eingliederung des Handelsrechts in das Zivilrecht	17
§ 2.	Die Geschichte des schweizerischen Handelsrechts	20
	I. Die Entwicklung des Handelsrechts im allgemeinen	23
	II. Die Entwicklung des Handelsrechts in den schweizerischen Kantonen	32
	III. Die Vereinheitlichung des schweizerischen Handelsrechts	39
§ 3.	Die Rechtsquellen des Handelsrechts	42
	I. Das innerstaatliche Recht	44
	II. Internationale und supranationale Normen	49
	III. Die objektive Norm vertraglichen Ursprungs	55
§ 4.	Aufgaben und Merkmale des Handelsrechts	59
	I. Die Aufgaben des Handelsrechts	60
	II. Die Bedeutung der Rechtswirkungen im Außenverhältnis	63
	III. Der Einfluß wirtschaftlicher Faktoren auf das Handelsrecht	67

Zweites Kapitel

Die kaufmännische Unternehmung

§ 5.	Der Rechtsbegriff der Unternehmung	70
	I. Die Wesensmerkmale der Unternehmung	72
	II. Die kaufmännische Tätigkeit der Unternehmung	76
	III. Von der Nützlichkeit eines Rechtsbegriffs der Unternehmung	83
§ 6.	Die Unternehmung als Organisation	87
	I. Die kaufmännische Stellvertretung	88
	II. Die Aufteilung der unternehmerischen Aufgaben	92
	III. Die Vermögens- und Personengemeinschaft	98

XII

§ 7. Die Rechtsstellung der Unternehmung . . . . .	.103
I. Die Handels-und Gewerbefreiheit . . . . .	.105
II. Die unternehmerische Freiheit im Privatrecht . . . . .	.112
III. Die Quasi-Rechtspersönlichkeit der Unternehmung . . . . .	.115

Drittes Kapitel

Das Handelsregister

§ 8. Die Organisation des Handelsregisters . . . . .	.121
I. Die Bedeutung des Handelsregisters . . . . .	.122
II. Die Registerämter . . . . .	.124
III. Die Aufsichtsbehörden . . . . .	.125
IV. Die Kognitionsbefugnis des Registerführers . . . . .	.127
§ 9. Die Eintragung im Handelsregister . . . . .	.129
I. Die materiellen Voraussetzungen . . . . .	.130
II. Die formellen Voraussetzungen . . . . .	.135
III. Der Inhalt der Registereintragung . . . . .	.139
§ 10. Die Rechtswirkungen der Eintragung . . . . .	.140
I. Die Wirkungen gegenüber Dritten . . . . .	.141
II. Die Wirkungen im Innenverhältnis . . . . .	.146
III. Die Nebenwirkungen . . . . .	.150
IV. Der Zeitpunkt des Eintritts der Rechtswirkungen . . . . .	.152

Viertes Kapitel

Die Geschäftsfirmen

§ 11. Die Grundsätze der Firmenbildung . . . . .	.154
I. Der Begriff der Geschäftsfirma . . . . .	.155
II. Der Grundsatz der Firmenwahrheit . . . . .	.157
III. Der Inhalt der Geschäftsfirma . . . . .	.161
§ 12. Der Firmenschutz . . . . .	.163
I. Die Verwechslungsgefahr . . . . .	.165
II. Der Grundsatz der Firmeneigenständigkeit . . . . .	.168
III. Der gesetzliche Schutz . . . . .	.172

Fünftes Kapitel

Die kaufmännische Buchführung

§ 13. Das formelle Buchführungsrecht . . . . .	.173
I. Der Begriff der kaufmännischen Buchführung . . . . .	.174
II. Die Buchführungspflicht . . . . .	.177
III. Die Aufbewahrungs- und Editionsspflicht . . . . .	.181

§ 14. Die Dokumente der kaufmännischen Buchführung . . . . .	.183
I. Die Eintragung der Buchungsvorgänge. . . . .	.184
II. Das Inventar. . . . .	.187
III. Die Bilanz. . . . .	.190
IV. Die Betriebsrechnung. . . . .	.194
§ 15. Die Bedeutung der kaufmännischen Buchführung . . . . .	.196
I. Die unternehmensinterne Information. . . . .	.198
II. Die unternehmensexterne Information und die Publizität. . . . .	.204

Gesellschaftsrecht

Allgemeiner Teil

Allgemeine Literatur zum Gesellschaftsrecht215
---	------

Erstes Kapitel

Einleitung

§ 16. Gestaltende Faktoren des Gesellschaftsrechts. . . . .	.217
I. Private und öffentliche Interessen. . . . .	.217
II. Entwicklungstendenzen - Unternehmungsrecht?. . . . .	.222

Zweites Kapitel

Der Gegenstand des Gesellschaftsrechts

§ 17. Gesellschaften und andere Personenverbindungen . . . . .	.231
I. Unterscheidungen und Zusammenhänge. . . . .	.231
II. Erscheinungsformen der Gesellschaft. . . . .	.236
III. Zur Frage des numerus clausus im Gesellschaftsrecht. . . . .	.239

Drittes Kapitel

Systematik des Gesellschaftsrechts

§ 18. Einteilungen der Gesellschaften und Terminologisches. - Gesellschaften im ausländischen Recht . . . . .	.242
I. Einteilungen der Gesellschaften nach ZGB und OR. . . . .	.242
II. Weitere Einteilungen . . . . .	.245
III. Ausländisches Recht . . . . .	.247

Viertes Kapitel

**Die Grundlagen des Gesellschaftsrechts
(Rechtsquellen)**

§ 19. Die Grundlagen im objektiven Recht	254
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen.	254
II. Die gesetzlichen Grundlagen.	257
§ 20. Die autonomen Grundlagen	266
I. Der Gesellschaftsvertrag.	267
II. Die Statuten.	273
III. Der Beschluß.	275
IV. Die Observanz.	280

Fünftes Kapitel

Allgemeine Probleme des Gesellschaftsrechts

§ 21. Gesamthandverhältnisse - Körperschaft - Dualistische und monistische Auffassungen.	282
I. Ausgangspunkte.	283
II. Gesetzgebung - Doktrin - Rechtsprechung.	286
III. Ergebnisse.	289
§ 22. Treu und Glauben - Treupflicht	291
I. Grundsätzliches und Ausgangspunkte.	291
II. Die Treupflicht im Gesellschaftsrecht	295
§ 23. Das Prinzip der gleichmäßigen Behandlung der Gesellschafter	298
I. Grundsätzliches und Ausgangspunkte.	298
II. Das Gleichbehandlungsprinzip im positiven Recht	300
§ 24. Zur Bedeutung der Typologie im Gesellschaftsrecht	301
I. Zum Gegenstand der Typologie.	302
II. Die Eruierung gesetzlicher Leitbilder.	305
III. Das Postulat der typgerechten Auslegung.	306
IV. Rechtsanwendung	307
V. Die Rolle des numerus clausus.	308
VI. Ergebnisse.	309
§ 25. Sogenannte faktische Gesellschaften	310

Besonderer Teil

Die Personengesellschaften

Erstes Kapitel

Die einfache Gesellschaft

§ 26.	Geschichtliche Grundlagen und Entwicklungen der einfachen Gesellschaft	319
	I. Römisches und Gemeines Recht	319
	II. Kantonales Recht	321
§ 27.	Begriff der einfachen Gesellschaft - Abgrenzungen - Anwendungsbereich - Besondere Erscheinungsformen - Ausländisches Recht	323
	I. Begriff.	324
	II. Abgrenzungen und Zusammenhänge.	327
	III. Der Anwendungsbereich der einfachen Gesellschaft	334
	IV. Besondere Erscheinungsformen.	343
	V. Ausländisches Recht	351
§ 28.	Die Entstehung der einfachen Gesellschaft	354
	I. Der Abschluß eines Gesellschaftsvertrags.	355
	II. Die Behandlung fehlerhafter Gesellschaftsverträge.	359
§ 29.	Das Verhältnis der Gesellschafter unter sich	367
	I. Die Beiträge der Gesellschafter.	368
	II. Das Gesellschaftsvermögen und die vermögensrechtliche Beteiligung der Gesellschafter.	380
	III. Willensbildung und Geschäftsführung	391
	IV. Die Mitgliedschaft und die Mitgliederbewegungen.	406
	V. Die Fortsetzung der Gesellschaft mit Erben eines Gesellschafters - Gesellschaftsrecht und Erbrecht.	423
§ 30.	Die Verhältnisse der Gesellschaft gegenüber Dritten	429
	I. Die Vertretung der Gesellschaft gegenüber Dritten.	430
	II. Die Haftung der Gesellschafter für Gesellschaftsschulden.	443
	III. Die Rechtsstellung der Gesellschaft im Prozeß und in der Schuldbetreibung 446	
§ 31.	Die Beendigung der Gesellschaft	449
	I. Allgemeines	450
	II. Die Auflösung der Gesellschaft.	451
	III. Die Wirkungen der Auflösung - Die Liquidation.	461

Zweites Kapitel

Die Kollektivgesellschaft

§ 32.	Zur Geschichte der Personen-Handelsgesellschaften, insbesondere im kantonalen Recht	470
	I. Ursprünge und Entwicklungen bis in das 18. Jahrhundert	470
	II. Kantonale Gesetzgebungen - Das schweizerische Obligationenrecht von 1881	473

§ 33. Begriff und Entstehung der Kollektivgesellschaft	475
I. Begriff und charakteristische Merkmale der Kollektivgesellschaft	475
II. Die Entstehung der Kollektivgesellschaft	479
III. Die Eintragung in das Handelsregister und ihre Wirkungen	484
IV. Ausländisches Recht	489
§ 34. Die Verhältnisse der Gesellschafter unter sich	491
I. Allgemeines - Kollektivgesellschaft und einfache Gesellschaft	491
II. Die Rechnungslegung der Gesellschaft	492
III. Die Verwirklichung der vermögensrechtlichen Ansprüche der Gesellschafter	498
IV. Die vertragliche Ordnung der vermögensrechtlichen Verhältnisse und ihre Grenzen	500
V. Das Konkurrenzverbot	503
§ 35. Die Geschäftsführung und die Vertretung der Gesellschaft	511
I. Die Geschäftsführung	511
II. Die Vertretung	514
III. Ausländisches Recht	526
§ 36. Die Rechtsfähigkeit der Gesellschaft - Der Gesellschaftsprozeß	528
I. Die Rechtsfähigkeit der Gesellschaft	529
II. Die Stellung der Gesellschaft und der Gesellschafter im Prozeß und in der Schuldbetreibung	531
§ 37. Die Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft und ihre Durchsetzung	534
I. Subjekte der Haftung	535
II. Der Inhalt der Gesellschafterhaftung und ihre besondere Ausgestaltung	536
III. Die Geltendmachung der Gesellschafterhaftung	541
IV. Die Solidarbürgschaft des Gesellschafters zu Gunsten der Gesellschaft	546
V. Ausländisches Recht	548
§ 38. Die Mitgliederbewegung - Eintritt und Ausscheiden von Gesellschaftern	550
I. Allgemeines	550
II. Der Eintritt neuer Mitglieder.	551
III. Das Ausscheiden von Gesellschaftern	552
IV. Die Ausschließung von Gesellschaftern	558
V. Ein Sonderfall: Die Fortsetzung des «Geschäfts» durch einen Gesellschafter (Art.579OR)	563
§ 39. Die Auflösung der Kollektivgesellschaft und ihre Liquidation - Verjährungen	566
I. Die Auflösung	567
II. Die Liquidation.	570
III. Verjährungen	585

Drittes Kapitel

Die Kommanditgesellschaft

§ 40. Begriff der Kommanditgesellschaft	589
I. Gesetzliche Grundlagen - Terminologisches.	589
II. Kommanditeinlage und Kommanditsumme.	592

III. Besondere Erscheinungsformen	594
IV. Ausländisches Recht	597
§ 41. Die Entstehung der Kommanditgesellschaft	600
I. Der Gesellschaftsvertrag	600
II. Die Eintragung in das Handelsregister und ihre Wirkungen.	604
§ 42. Die Verhältnisse der Gesellschafter unter sich	608
I. Allgemeines.	608
II. Die Beitragspflichten.	609
III. Die Geschäftsführung	613
IV. Die vermögensrechtlichen Verhältnisse, insbesondere die Gewinn- und Verlust- beteiligung der Gesellschafter.	619
V. Das Konkurrenzverbot	625
§ 43. Das Verhältnis der Gesellschaft und der Gesellschafter gegenüber Dritten	627
I. Allgemeines.	627
II. Die Vertretungsverhältnisse.	627
III. Die Haftungsverhältnisse.	630
IV. Die Zwangsvollstreckung gegen die Gesellschaft und die Gesellschafter	643
§ 44. Die Mitgliederbewegung	645
I. Der Mitgliederwechsel im internen Gesellschaftsverhältnis.	645
II. Die Wirkungen des Mitgliederwechsels gegenüber Dritten.	648
§ 45. Die Auflösung der Kommanditgesellschaft und ihre Liquidation - Verjährungen	649
I. Die gesetzlichen Grundlagen	649
II. Die Auflösung der Gesellschaft	649
III. Die Liquidation.	651
IV. Verjährungen	652

Viertes Kapitel

Die stille Gesellschaft

§ 46. Die stille Gesellschaft	653
I. Grundlagen	653
II. Die spezifischen Merkmale der stillen Gesellschaft und deren Entstehung - Ausländisches Recht	655
III. Das Verhältnis der Gesellschafter unter sich.	659
IV. Die Verhältnisse der stillen Gesellschaft und der Gesellschafter gegenüber Dritten.	662
V. Die Beendigung der stillen Gesellschaft.	666
VI. Die Zwangsvollstreckung in das Vermögen der Gesellschafter.	668

Fünftes Kapitel

Exkurse

§ 47. Die Personengesellschaften im Steuerrecht	670
I. Steuerpflicht bei Personengesellschaften.	670
II. Ausscheiden von Gesellschaftern durch Tod.	671

XVIII

III. Besteuerung im interkantonalen Verhältnis . . . . .	.672
IV. Besteuerung im internationalen Verhältnis . . . . .	.673
§ 48. Zur wirtschaftlichen Bedeutung der Personengesellschaften . . . . .	.675
I. Einfache Gesellschaften. . . . .	.675
II. Kollektiv- und Kommanditgesellschaften. . . . .	.676
§ 49. Zur Frage von Reformen im Recht der Personengesellschaften . . . . .	.680
I. Die Ausgangslage. . . . .	.681
II. Reformtendenzen. . . . .	.681

Register

Gesetzesregister. . . . .	.687
Sachregister. . . . .	.697
Abkürzungsverzeichnis.	XIX